

Meine Woche im Landtag

Liebe Leserinnen und Leser,

egal ob Verhinderung einer erhöhten Erbschaftsteuer oder Förderung von Sprachkitas: Wir FREIE WÄHLER im Landtag packen für Bayerns kleinste und größte Bürger gleichermaßen an! Das wurde in der vergangenen Woche wieder besonders deutlich: So setzen wir uns – als Gruppierung des Mittelstands und der Familien – **gegen die Erbschaftsteuer ein, die wir für willkürlich und ungerecht halten.**

Denn sie gefährdet das private sowie unternehmerische „Erfolgsmodell Familie“ und sanktioniert gerade diejenigen, die bereits versteuertes Einkommen in Eigentum investiert haben mit einer Mehrfachbesteuerung. Daher fordern wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion: Hände weg von unserem Eigentum! Für unsere Jüngsten in Bayern setzen wir uns im Bund ein, Sprach-Kitas langfristig zu fördern: So wird mit dem Programm alltagsintegrierte sprachliche Bildung als fester



Bestandteil in der Kindertagesbetreuung gefördert. Wesentliche Schwerpunkte sind die **Zusammenarbeit mit Familien und die Umsetzung inklusiver Pädagogik.** Welche Themen wir in der vergangenen Woche für Bayern sonst noch nach vorne gebracht haben, lesen Sie auf den folgenden

Foto: Pexels.com

Rückblick

Dringlichkeitsantrag im Plenum: FREIE WÄHLER-Fraktion will höhere Erbschaftsteuer verhindern

Zum Jahreswechsel könnten auf Erben hohe Kosten zukommen: Denn ab dem 1. Januar 2023 sollen bei der Begutachtung von Immobilien neue Maßstäbe gelten. Künftig werden Finanzämter den Grundstückswert noch höher ansetzen, wodurch die Steuerlast für Erben und Beschenkte von Häusern und Wohnungen deutlich steigen wird. **Das wollen wir FREIE WÄHLER im Landtag mit einem Dringlichkeitsantrag unbedingt verhindern.** Denn die Grundstückspreise sind in den vergangenen Jahren stark gestiegen – insbesondere in Ballungsräumen. Dadurch schießen die Erbschaftsteuerzahlungen in die Höhe. Der vermeintliche

Glücksfall wird dann schnell zur finanziellen Last. Durch die geplanten Änderungen besteht deshalb die Gefahr, dass **zahlreiche Erben ihren Besitz verkaufen müssen** – schlichtweg, weil sie die Erbschaftsteuer nicht aufbringen können. Vielen wird dabei vor allem der gestiegene Wert von Immobilien in guten Lagen zum Verhängnis. Eigentümer umfangreichen Immobilienvermögens können hingegen mit der Gestaltung eines sogenannten Wohnungsunternehmens von erheblichen Erleichterungen bei der Schenkung- und Erbschaftsteuer profitieren. **Diese soziale Ungerechtigkeit wollen wir als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion unbedingt aus der Welt schaffen.** [HIER](#) lesen Sie mehr zu unserem Vorhaben.

Dringlichkeitsantrag im Plenum:
Keine höhere Erbschaftsteuer durch die Hintertür!



FREIE WÄHLER-Fraktion will Bürger und Kommunen stärker an Erträgen aus EEG-Anlagen beteiligen



Die derzeitige – in erster Linie fossile – Energiekrise führt uns schmerzhaft vor Augen, **wie wichtig es ist, eine nachhaltige und verlässliche Energieversorgung auf Grundlage Erneuerbarer Energien (EE) aufzubauen.** Ein Kernanliegen unserer Fraktion ist deshalb, die Energiewende nicht nur aus der energiepolitischen Perspektive zu betrachten, sondern als Mitmachprojekt und Konjunkturprogramm insbesondere für den ländlichen Raum. Damit ist ausdrücklich auch gemeint, dass wir Kommunen und Bürgerschaft niedrigschwellige Angebote machen wollen, um den Ausbau der Erneuerbaren Energien voranzutreiben – **um so gleich-**

zeitig die Akzeptanz für Windkraftanlagen und Freiflächen-Photovoltaik zu stärken. Insofern sind Bürgerenergiegesellschaften für uns FREIE WÄHLER im Bayerischen Landtag ein wichtiger Baustein, damit sich Bürgerinnen und Bürger ebenso wie Kommunen am Bau und Betrieb von EE-Anlagen beteiligen können. Allein: **Bislang herrscht in Deutschland ein Flickenteppich an finanziellen Rahmenbedingungen.** Diese Uneinheitlichkeit darf keinesfalls zum Investitionshemmnis werden! Deswegen haben wir die Staatsregierung mittels Antrag aufgefordert, sich im Bundesrat dafür einzusetzen, dass die stärkere Beteiligung von Bürgern und Kommunen an entsprechenden Anlagen zur Erzeugung von Wind- und Sonnenenergie bundesweit einheitlich geregelt wird. [HIER](#) finden Sie mehr Informationen.

Sprach-Kitas: Regierungsfractionen wollen Bundesförderung langfristig erhalten

Wir dürfen jetzt nicht an der falschen Stelle sparen!

Der ‚Sparfuchs‘ der Bundesregierung darf das Erfolgsprojekt ‚Sprach-Kitas‘ nicht in Gefahr bringen.

Susann Enders
sozialpolitische
Sprecherin der
FREIE WÄHLER
Landtagsfraktion



Mit unserem gemeinsamen Antrag wollen wir erreichen, dass die Ampel im Bund die Förderung von Sprach-Kitas für die kommenden Jahre wie ursprünglich im Koalitionsvertrag vorgesehen fortsetzt. Die Ampel in Berlin plant aktuell nur eine Übergangslösung mit Ende der Sprach-Kitas im Sommer 2023. Finanziert werden soll diese zeitlich befristete Fortsetzung aus Mitteln des Kita-Qualitätsgesetzes. Diese Mittel sind in den Ländern aber für die Verbesserung der Qualität in der Kindertagesbetreuung vorgesehen. Für uns FREIE WÄHLER im Landtag steht jedoch fest: Träger, Beschäftigte und die Eltern brauchen langfristige Pla-

nungssicherheit. Deswegen brauchen wir eine dauerhafte Fortführung des Bundesprogramms Sprach-Kitas, mit dafür eigens vorgesehenen Mitteln. Die Absage der Ampel aus Berlin lässt wieder einmal unsere Kinder im Regen stehen. Insbesondere aufgrund der Corona-Pandemie und den vielen nach Deutschland bzw. Bayern geflüchteten Kindern aus der Ukraine oder auch im Hinblick auf grenznahe Regionen ist frühkindliche und sprachliche Bildung gegenwärtig wichtiger denn je. Für uns FREIE WÄHLER im Landtag ist daher klar: **Wir dürfen jetzt nicht an der falschen Stelle sparen. Der „Sparfuchs“ der Bundesregierung darf das Erfolgsprojekt „Sprach-Kitas“ nicht in Gefahr bringen.** Der erwähnte Antrag wurde am 24.11.2022 im Ausschuss für Arbeit und Soziales, Jugend und Familie verabschiedet. [HIER](#) mehr.

Gewalt in Asylunterkünften: FREIE WÄHLER-Fraktion fordert sofortige Perspektiven für Betroffene

Die Sachverständigenanhörung zum Thema „Gewaltschutz in bayerischen Flüchtlingsunterkünften“ hat uns FREIE WÄHLER im Landtag bestärkt, dass wir den Menschen in Asylunterkünften möglichst schnell Perspektiven eröffnen müssen, um Spannungen und Gewalt erst gar nicht entstehen zu lassen. **Arbeit stabilisiert und integriert. Darüber hinaus ermöglicht es erst eine schnellstmögliche Entwicklung von Sprachkompetenz, dass aus Flüchtlingen die von Handwerk und Wirtschaft so dringend gesuchten Arbeitskräfte werden.** In puncto Sicherheit ist Bayern besonders gut gerüstet: So hat der Freistaat deutlich mehr Gewaltschutzkoordinatoren in Asylunterkünften etabliert als andere Bundesländer. Ein wichtiger Auftrag für die Zukunft ist es aber, sowohl Betroffene als auch Berater und Betreuer bei Gewalt und sexuellen Übergriffen in Asylunterkünften zur Intervention zu ermutigen. **Die rechtlichen Möglichkeiten sind strafrechtlich und durch das Gewaltschutzgesetz gegeben. Oft ist es jedoch nicht einfach, Flüchtende davon zu überzeugen, dass sie sich anders als in ihrem früheren Umfeld in Bayern auf den Rechtsstaat verlassen können.** Mehr dazu [HIER](#).

Bayern
steht zu seiner humanitären
Verantwortung gegenüber
Schutzsuchenden.

*Alexander Hold,
Sprecher für Asyl und Integration
der FREIE WÄHLER Landtagsfraktion
sowie Landtagsvizepräsident*



Kurznews

Kuhglocken-Klage: FREIE WÄHLER-Fraktion sieht sich mit Bundesratsinitiative zum Sinneserbe bestätigt



Schon wieder hat sich ein zugezogenes Ehepaar am Geläut von Kuhglocken auf einer an ihr Grundstück grenzenden Wiese gestört – und schon wieder musste ein Gericht klarstellen, dass Glockengeläut wegen Ortsüblichkeit zu dulden ist. **Gerade weil die Akzeptanz abnimmt, sehen wir FREIE WÄHLER im Landtag uns bestätigt, dass wir mit unserer**

Bundesratsinitiative zum Schutz des Kulturguts ‚Sinneserbe‘ goldrichtig liegen. Weitere Informationen erhalten Sie [HIER](#).

Nordzulauf des Brennerbasistunnels: Trassenauswahl auch von Akzeptanz vor Ort abhängig machen

Über welche Trasse des Brennernordzulaufs wird künftig der Schienenverkehr führen? **Mittels Dringlichkeitsantrag setzten wir FREIE WÄHLER im Landtag uns dafür ein, dass die DB Netz bei den Planungen für den Brennernordzulauf im Landkreis Ebersberg die bestandsnahe Bürgertrasse ergebnisoffen als Alternative zu den Trassenvorschlägen der Bahn prüft.** Zudem fordern wir, dass Lärmschutzvorschriften wie bei Neubaustrecken gelten sollen und unterirdische Lösungen bei der Planung bevorzugt werden. Mehr dazu [HIER](#).



FREIE WÄHLER-Fraktion unterstützt Schaffung, Pflege und Präsentation von Kunst am Bau

Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern ausbauen!

Kunst am Bau ist ein wichtiger Bestandteil der öffentlichen Bauherrenaufgabe.

Kerstin Radler
stellvertretende
Vorsitzende
und kulturpolitische
Fraktionssprecherin



Kunst am Bau hat sowohl in Bayern als auch beim Bund eine lange Tradition. Insofern ist es vonseiten der Bayerischen Staatsregierung auch nur konsequent, dass bei Bauvorhaben im eigenen Zuständigkeitsbereich großer Wert auf die Beteiligung von Künstlerinnen und Künstlern gelegt wird. **Als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist es uns ein Herzensanliegen, dass diese Tradition der kulturellen Verantwortung fortgeführt und – wo nötig – weiterentwickelt wird.** [HIER](#) lesen Sie mehr.

Änderung des Polizeiaufgabengesetzes im Plenum

Die vorgesehenen Änderungen des Polizeiaufgabengesetzes sind Schritte in die richtige Richtung. Sie bezwecken die Einschränkung einer Regelung, die zu weit geraten war. **Uns als FREIE WÄHLER Landtagsfraktion ist wichtig, dass der Anwendungsbereich des Begriffs ‚drohende Gefahr‘ eingeschränkt und damit der**

Verhältnismäßigkeitsgrundsatz gewahrt wird. Denn wir FREIE WÄHLER im Landtag stehen für eine sauber austarierte Balance von bürgerlicher Freiheit und innerer Sicherheit. [HIER](#) finden Sie weitere Informationen.

Wir haben die Balance zwischen bürgerlicher Freiheit und innerer Sicherheit wiederhergestellt!

Der innenpolitische
Sprecher Wolfgang
Hauber zur geplanten
Änderung des
Polizeiaufgabengesetzes



FREIE WÄHLER-Fraktion positioniert sich gegen übertriebene Aktionen der Klimabewegung



Die ‚Klimabewegung‘ muss aufpassen, dass sie nicht in Klimaextremismus abrutscht. Klimaaktivisten, die sich außerhalb der Rechtsordnung bewegen, missachten unsere rechtsstaatlichen Grundsätze. **Wo Ideologien, unabhängig von der Bedeutung dahinterstehender Ziele, über Menschenleben gestellt werden und die Rechtsordnung bewusst mit Füßen getreten wird, ist ein entschiedenes Einschreiten des Staates notwendig.** Weitere Informationen finden Sie [HIER](#).

Event-Tipp: Klimawandel – Geht Oberfranken das Wasser aus? Einladung der FREIE WÄHLER-Fraktion zu „Fraktion vor Ort“ mit Umweltminister Thorsten Glauber am 28. November in Hausen

Die Folgen des Klimawandels betreffen auch Franken. Franken ist wie keine andere Region im Freistaat mit zunehmender Wasserknappheit konfrontiert. Fehlende Niederschläge und Trockenheit einerseits und Starkregenereignisse andererseits machen vielen Winzern und Landwirten bereits heute zu schaffen. Auch die **Versorgungssicherheit mit Trinkwasser steht vor Herausforderungen.** Angesichts des Klimawandels wird sich die Lage weiter zuspitzen und es bedarf entsprechender Programme von Bund, Land und Region, um in einem gemeinsamen Kraftakt gegenzusteuern. **Denn eine funktionierende Wasserversorgung ist das A und O für die Menschen.** Einem ausgeklügelten und nachhaltigen Wasser- beziehungsweise Niedrigwassermanagement kommt deshalb eine Schlüsselrolle zu.

Welche Maßnahmen ergriffen werden müssen, um Franken auf Dauer mit ausreichend Wasser zu versorgen, was das Bayerische Umweltministerium im Rahmen der Wasserzukunft 2050 plant und welche Rolle die Pilotprojekte zur nachhaltigen Wasserversorgung spielen, die das Umweltministerium gestartet hat, beantwortet die Veranstaltung **„Fraktion vor Ort“ am 28. November** mit Bayerns Umweltminister **Thorsten Glauber** sowie dem Leiter des Instituts für angewandte Gewässerökologie **Prof. Dr. Olaf Mietz**.

Wir laden Sie herzlich ein:

Montag, 28. November 2022, 19:00 Uhr

Pilatushof

Pilatusring 32

91353 Hausen

Der Eintritt ist frei!

Unsere Social-Media-Beiträge

– danke fürs Teilen!

Der Wochendurchblick: Was wir aus dem WM-Debakel in Katar lernen müssen



Die Fußball-WM in Katar ist gestartet: Wieso wir dies für einen Sündenfall der FIFA halten und was wir aus dem WM-Debakel generell lernen müssen, sagt Euch unser

Fraktionsvorsitzender Florian Streibl [HIER](#) im Video.

#FRAGFABIAN zur Vergabe der Fußball-WM nach Katar



Die Debatte um den Fußballzirkus in Katar beschäftigt auch unseren parlamentarischen Geschäftsführer und bekennenden Sportfan Dr. Fabian Mehring: Er

fragt sich unter anderem, warum es nicht schon früher einen riesengroßen Aufschrei gab? Und vor allem: Was haben unsere Flüssiggasimporte mit all dem zu tun? Die Antwort gibt's hier [HIER](#) im Video.

Folgen Sie uns mit einem Klick auf die Grafiken:



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag



@fwlandtag

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir gerne auf meinem Instagram-Account unter folgenden Link, um noch mehr Informationen über meine Arbeit zu erhalten:

 [Anna Stolz \(@anna.stolz.mdl\)](#)

Wenn ihr möchtet, dann folgt mir ebenfalls gerne auf meinem Facebook-Account:

 [Anna Stolz | Facebook](#)

Weitere Informationen erhaltet ihr ebenfalls auf meiner [Homepage](#)

Wir wünschen Euch einen guten Start in die Arbeitswoche! Bitte bleibt ALLE gesund!

**Wir wünschen
Euch einen
friedvollen**



**ersten
Advent!**

Impressum

Abgeordnetenbüro Anna Stolz

Alte Bahnhofstraße 4

97753 Karlstadt

E-Mail: buero@mdl-annastolz.de

Homepage: www.mdl-annastolz.de
